



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die nunmehr vorliegende Ausgabe des WT 02/2015 ist wieder von mannigfaltigen Beiträgen geprägt.

Zu allererst allerdings verweise ich auf zwei Nachrufe: Zwei treue langjährige Freunde der VWT, Herr Kommerzialrat Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **Dkfm. Leo Wundsam** und Herr Professor, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **Helmut Samer** sind von uns gegangen und hinterlassen Lücken im menschlichen wie auch berufsständischen Bereich.

Der Präsident der VWT, **WP Franz X. Priester** geht auf das Ergebnis der Kammerwahl 2015 ein und fordert, dass wir „gemeinsam Stärke zeigen müssen“.

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater **Mag. Andrea Schellner** hat ihren 50. Geburtstag vollendet. Sie ist langjähriges Präsidiumsmitglied der VWT und des weiteren Schatzmeister der VWT.

Der Vizekanzler und Bundesminister **Dr. Reinhold Mitterlehner** und der Generalsekretär der Industriellenvereinigung **Mag. Christoph Neumayer** haben ihre unterschiedlichen Standpunkte zur Steuerreform eindringlich

dargelegt. Warum die unterschiedliche pluralistische Meinung der beiden Autoren wichtig ist, führt **Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner** in einem Beitrag zur Staatspolitik „Requiem für den Staat“ aus. Ich bin froh, diese so unterschiedlichen Beiträge der drei Letztgenannten in diesem Heft vereinigen zu können.

**Othmar Karas** versorgt uns wieder mit seinem Bericht aus Brüssel, was eine liebgewordene und hochgeschätzte Tradition im Wirtschaftstreuhand darstellt.

Die Volksanwältin **Dr. Gertrude Brinek** geht auf aktuelle Probleme in der Finanzverwaltung ein, die sie in den Fokus der Volksanwaltschaft gestellt hat.

Im Bereich des internationalen Steuerrechts beantwortet **Professor Dr. Stephan Bendlinger** Fragen zu Steuerausgleichstechniken bei Auslandsentsendungen und die lohnsteuerlichen Folgen.

**Mag. Claudia Dungal** erklärt in ihrem Beitrag, wie man Schlafstörungen begegnen kann.

Wirtschaftsprüfer **Mag. Philipp Rath** berichtet über eine aktuelle Analyse des IDW zur Entwicklung des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer bis zum Jahr 2025.

**Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny**, weiters **WP/StB Mag. Regina Reiter** und **Mag. Juliane Schlager-Heider** gehen auf eine Stellungnahme zu Einzelfragen der Rechnungslegung von Privatstiftungen ein, welches Rechtsgebiet zur Zeit heftig diskutiert wird.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **Mag. Michael Dessulemoustier-Bovekercke** berichtet von Abschlussprüfungen von Universitäten und Forschungseinrichtungen und deren Besonderheiten.

Rechtsanwalt **MMag. Andreas Pollak** breitet Gedanken über die anstehende Strafrechtsreform aus.

Ich beschäftige mich in meinen Beiträgen mit der Prüfung von Rechenschaftsberichten nach dem Parteiengesetz 2012, wie auch mit dem Entwurf der Strafrechtsänderungsgesetzes 2015.

Unser diesmaliger Kulturbeitrag widmet sich dem Bildhauer **Franz Xaver Ölzant**, dem zur Zeit im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten eine Ausstellung gewidmet ist, in der erstmals ein Überblick über das Lebenswerk des Künstlers aus mehr als sechs Jahrzehnten zusammengefasst gezeigt wird.

Schlussendlich ist ein kurzer Bildbericht über die Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates vom 17. April 2015 enthalten, in dem der ehemalige kroatische Finanzminister und Botschafter Kroatiens in Österreich **Professor Zoran Jăsić** in einem sehr spannenden Vortrag auf die Situation Kroatiens nach dem EU-Beitritt eingegangen ist und Lösungsansätze zur derzeitigen wirtschaftlichen Situation Kroatiens aufgezeigt hat.

Ich möchte Ihnen viel Vergnügen beim Studium dieser Zeitschrift wünschen und hoffe, Ihrem Interesse mit vielen Beiträgen Aktuelles geboten zu haben.

Alfred Brogányi  
Herausgeber